

Nr. 9 vom 28. Februar 2003 (133)

Symposium im Rahmen der Jahrestagung der American Heart Association (AHA) vom 15. bis 20. November 2002 in Chicago/Illinois; Veranstalter: Bristol-Myers Squibb GmbH, Sankyo Pharma GmbH

PROSPER – erste Studie zur Statintherapie im Alter

Mit Statin schlagen alte Herzen länger

80-Jährige profitieren vom Statin genauso wie 50-Jährige, alte Männer ebenso wie alte Frauen, denn das Statin schützt die Koronarien unabhängig von Alter und Geschlecht wirksam vor dem Supergau. Das ist die klare Botschaft der auf der AHA-Jahrestagung in Chicago präsentierten PROSPER-Studie, einer weiteren Meilenstein-Studie mit Pravastatin.

Mit PROSPER belegt erstmals eine klinische Studie den Nutzen der Statintherapie bei kardiovaskulären Risikopatienten in fortgeschrittenem Alter: Pravastatin erwies sich bei den 70- bis 82-Jährigen als ebenso wirksam wie bei Pa-

nische Studie zum Nutzen der Statintherapie bei Älteren fehlte bislang. PROSPER (The PROspective Study of Pravastatin in the Elderly at Risk) hat diese Lücke nun geschlossen.

Alte und Frauen treten aus dem Schatten

Die auf der Jahrestagung der „American Heart Association“ in Chicago/Illinois präsentierte randomisierte Multicenter-Studie umfasste insgesamt 5804 Patienten im Alter von 70 bis 82

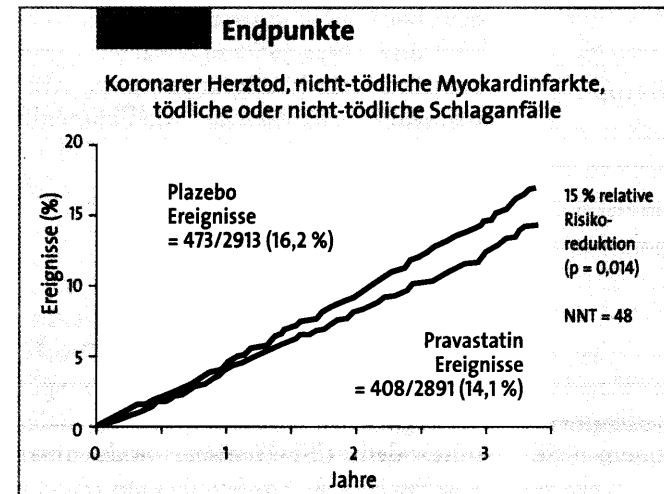


Abbildung 1: Pravastatin reduzierte den kombinierten primären Endpunkt um 15 %.

mit höher als in den früheren Studien mit Pravastatin. Typisch für diese Altersgruppe war eine ausgeprägte Multimedi-

ko, ein schwerwiegendes koronares Ereignis zu erleiden, um 19 % geringer als unter Placebo (p = 0,006). Das Risiko an

